PRESSE INFORMATION

# Kuraray schließt Kapazitätserweiterung am Standort Troisdorf erfolgreich ab

## Investition sichert Division TROSIFOL weltweite Spitzenposition bei “Jumbo-Breiten”

Die auf der Messe “glasstec 2007” in Düsseldorf angekündigte Kapazitätserweiterung der Division TROSIFOL der Kuraray Europe GmbH konnte fristgemäß abgeschlossen werden: Erfolgreich ging die neue Produktionsanlage für PVB-Folie für Verbundsicherheitsglas im dritten Quartal 2007 ans Netz. Auf Basis der nach wie vor hohen Nachfrage nach PVB-Folien in Europa hatte die Kuraray Co., Ltd. (Japan) beschlossen, die Produktionskapazitäten für TROSIFOL PVB-Folie des europäischen Tochterunternehmens Kuraray Europe GmbH, Frankfurt, um weitere ca. 12.000 Jahrestonnen zu erhöhen. Mit dieser vierten Anlage für Jumbo-Folienbreiten (3,21 m) hat TROSIFOL ihre weltweite Spitzenposition ausgebaut und verfügt damit nach wie vor über die größten Produktionskapazitäten in dieser Breite; aktuell weit über
50 Mio. Quadratmeter mögliche Jahresproduktion.

Strategisch ist diese Maßnahme ein neuer Schritt zum weiteren Ausbau der Marktführerschaft und einer expansiven Marktstrategie. Gestützt wird die Strategie vom japanischen Mutterkonzern Kuraray in Japan und begründet durch ein seit Jahren konstantes Wachstum für PVB-Folien im zweistelligen Prozentbereich.
Schlüsselfaktoren bilden weiterhin eine intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit, die dank der vertikalen Wertschöpfung im Konzern auf das Know-how anderer Konzerngesellschaften

zurückgreifen kann. Gerade im Bereich der Rohstoffversorgung mit PVA-Harzen konnte eine intensive Zusammenarbeit aufgebaut werden, die TROSIFOL Leiter Karl-Heinz Spieß als „leuchtendes Beispiel echter Synergiennutzung in einer vertikalen Integration“ bezeichnet. Augenfälligstes Beispiel war die Vorstellung der komplett neu entwickelten Produktpalette im Architekturbereich im vergangenen Jahr.

Auch in den kommenden Jahren wird TROSIFOL ihre expansive Strategie fortführen. Neben der starken Marktposition im Architekturbereich wird das Geschäft mit PVB-Folien für die Automobilverglasung gestärkt und ausgebaut. Darüber hinaus werden bereits seit mehreren Jahren zusätzliche Anwendungsgebiete entwickelt, um TROSIFOL auch in neuen Geschäftsfeldern zu etablieren. 20 bis 30 Prozent Marktwachstum in der Photovoltaik etablieren neue, stark ausweitende Märkte. Gerade im Bereich der stark wachsenden Solarmodule auf Dünnschicht-Technologie möchte TROSIFOL eine bedeutende Position einnehmen. Hier zahlt sich die achtjährige interne Entwicklungsarbeit aus, die TROSIFOL Solarprodukte am Markt gewissenhaft eingeführt haben. Seit etwa einem Jahr zeichnet sich hier eine geradezu „explosionsartige“ Nachfrage ab.

Aber nicht nur in der Produktpolitik verfolgt TROSIFOL eine expansive Strategie. Erfolgreich wurde in China eine eigene Vertriebsorganisation aufgebaut mit Verkaufsbüros in Shanghai, Peking und Guangzhou.
Weitere Vertriebs- und Produktionsstandorte befinden sich in Planung und werden kurz- bis mittelfristig realisiert.

Die Kuraray Gruppe begleitet diese Strategie der weiteren weltweiten Marktdurchdringung aktiv – nicht nur im Folien-Investment. Begleitet wird die Weiterentwicklung des PVB-Geschäftes durch weitere

Investitionen in PVA- und PVB-Harze, die die Rohstoff-Versorgung von TROSIFOL und ein Wachstum über die nächsten Jahre sicherstellen sollen.

24. Oktober 2007

Dieser Text umfasst 3.351 Anschläge in 64 Zeilen. Sie können ihn auch aus dem Internet unter der folgenden Adresse herunterladen: www.trosifol.com

Presse-Ansprechpartner: Jörg Theesfeld, Leiter Business Development & Marketing
Kuraray Europe GmbH, Division TROSIFOL,
Mülheimer Straße 26, 53840 Troisdorf
Telefon: +49 (0) 22 41 / 85-25 51
Fax: +49 (0) 22 41 / 85-27 88
E-mail: info.trosifol@kuraray.eu

**Hintergrund TROSIFOL:**
Folien-Rohstoff für alle TROSIFOL Folien ist Polyvinylbutyral (PVB). Bereits seit Mitte der 30er-Jahre wird PVB als Zwischenschicht für Verbundsicherheitsgläser eingesetzt. PVB, ein pulverförmiges Harz, erhält durch den Zusatz von Weichmachern eine ausreichende Elastizität für die Verwendung als Sicherheitsglas-Folie. Erfahrungen mit der Verarbeitung dieses Rohstoffes seit 1953 kennzeichnen den hohen Entwicklungsstand von TROSIFOL heute. Durch stetige Forschungs- und Entwicklungsarbeit wurde TROSIFOL zu einem der europaweit bedeutendsten Hersteller von Folien für Bauverglasungen. Heute unterhält TROSIFOL ein weltweites Vertriebsnetz mit mehreren Tochtergesellschaften, Vertretungen sowie Lagerstandorten und vertreibt Produkte in mehr als 70 Staaten. Produziert wird im Stammwerk in Troisdorf bei Köln, Deutschland, und Nizhnij Novgorod, Russland. Zertifiziert nach ISO/TS 16949 und DIN EN ISO 9001:2000, spielt die Marke TROSIFOL ihre Stärke auch im Automobil-Erstausrüstermarkt (OEM) aus.
Seit dem 1. Januar 2005 gehört die Marke TROSIFOL zur deutschen Kuraray Europe GmbH (früher: Clariant/Hoechst AG), ein Unternehmen der international aktiven börsennotierten Kuraray Co. Ltd.
In Deutschland beschäftigt die Division TROSIFOL rund 100 Mitarbeiter, weltweit etwa 200.